

RWVI-Kongress 2026 in Amsterdam Gemeinsam erleben



Wagnergenootschap
Nederland

PROGRAMM

RWVI-Kongress 2026 in Amsterdam Gemeinsam erleben

Vom **19. bis zum 22. Februar 2026** heißt Sie die Wagner-Vereinigung Niederlande in Amsterdam herzlich willkommen zum internationalen RWVI-Kongress. Nach der hervorragend besuchten und inspirierenden Delegiertenversammlung in Bayreuth (Mai 2025) wird erstmals seit 2023 wieder ein vollständiger Kongress veranstaltet – mit einem reichhaltigen und vielfältigen Programm.

Diese Ausgabe bringt Delegierte, Mitglieder und Wagnerliebhaber aus allen Himmelsrichtungen zusammen in einer Stadt, die vor Kultur, Geschichte und Musik nur so sprüht – und in der Wagners Geist auf besondere Weise widerhallen kann.

Im Mittelpunkt des Kongresses steht die Delegiertenversammlung, in der strategische und finanzielle Entscheidungen für die Zukunft des RWVI getroffen werden. Rund um dieses zentrale Ereignis organisiert die Wagner-Vereinigung Niederlande ein inspirierendes und vielfältiges Programm – eine Feier von Wagner, von den Niederlanden und von der Begegnung.

Höhepunkt ist zweifellos die Aufführung von 'Tristan & Isolde' in der Regie des kürzlich verstorbenen und international renommierten Pierre Audi. Diese Produktion, auf die weltweit wieder mit großer Erwartung geblickt wird, bildet das Herzstück eines musikalischen und kulturellen Rahmens, der zudem ein Mini-Symposium, ein Stipendiatenkonzert sowie verschiedene inspirierende Ausflüge umfasst.

Wer die Niederlande aus historischer und kultureller Perspektive erleben möchte, kann an einem sorgfältig zusammengestellten Programm teilnehmen:

- Besuch des Rijksmuseums oder des Van Gogh Museums
- Grachtenrundfahrt durch die Amsterdamer Wasserstraßen
- Ausflug zur Zaanse Schans mit ihren ikonischen Windmühlen
- Oder eine Entdeckungstour zum Dampfpumpwerk De Cruquius

Selbstverständlich gibt es auch reichlich Raum für Begegnung, Austausch und Gastfreundschaft. Gemeinsam genießen wir ausgezeichnete Mittag- und Abendessen – mit einem „Dutch Touch“ – darunter auch das traditionelle Galadinner am Samstagabend.

Es verspricht ein unvergessliches langes Wochenende zu werden, in dem Musik, Kultur, Inhalt und Verbundenheit sich gegenseitig bereichern. Die Wagner-Vereinigung Niederlande freut sich darauf, Sie in Amsterdam begrüßen zu dürfen!



Donnerstag – 19.02.2026

> 17:00 Uhr

Kurzer informeller Empfang und herzlicher Willkommensgruß im Hotel nhow RAI Amsterdam durch den Vorstand der Wagner-Vereinigung Niederlande und das Präsidium des RWVI für alle Teilnehmenden, die bereits am Vortag anreisen.

Freitag – 20.02.2026

> 10:00 Uhr – **Kulturelles Programm**

Am Vormittag besteht die Möglichkeit, an einer der folgenden kulturellen Aktivitäten teilzunehmen (nach Wahl):

- **Rijksmuseum** – www.rijksmuseum.nl
- **Van Gogh Museum** – www.vangoghmuseum.nl
- **Grachtenfahrt durch Amsterdam** – www.lovers.nl

Kosten: € 40 pro Person (je Aktivität) | rundum betreut

> 16:00 Uhr – **Willkommensempfang**

Der Empfang bildet die offizielle Eröffnung des Kongresses und findet in der Nähe des Opernhauses statt. In einer gastfreundlichen Atmosphäre, mit Getränken und einer Auswahl typisch niederländischer Häppchen („Bittergarnituur“), werden die Teilnehmer willkommen geheißen. Eine Gelegenheit für neue Begegnungen, das Wiedersehen alter Kontakte und das Fortführen laufender Gespräche.

Kosten: € 25 pro Person

> 18:00 Uhr – **Oper: Tristan und Isolde**

Am Abend erwartet Sie eine besondere Aufführung von Tristan und Isolde in einer Inszenierung des kürzlich verstorbenen Regisseurs Pierre Audi (1959–2025). Die musikalische Leitung hat Tarmo Peltokoski, begleitet vom Rotterdams Philharmonisch Orkest.

Kosten: 1. Rang: € 185 | 2. Rang: € 160 | 3. Rang: € 135

Zusätzlich kann ein **Zwei-Gänge-Dinner im Theater** gebucht werden, das in den Pausen serviert wird.

Kosten: € 75 pro Person



Samstag – 21.02.2026

> 10:00 – 15:00 Uhr – **Delegiertenversammlung** | Hotel nhow RAI Amsterdam

Weitere Informationen sowie die offizielle Einladung hierzu erfolgen durch das Präsidium des RWVI. Die Verfahren sind in der Satzung des RWVI festgelegt. Zusätzliche Details werden im Dezember bekannt gegeben.

> 10:00 – 15:00 Uhr – **Alternativprogramm für Nicht-Delegierte**

Für Teilnehmende, die nicht zur Delegiertenversammlung gehören, wird ein attraktives Tagesprogramm angeboten. Zur Auswahl stehen mehrere kulturelle Ausflüge, darunter ein Besuch des Rijksmuseums, des Van Gogh Museums oder eine Grachtenfahrt. Wer dem Stadtrubel entfliehen möchte, kann sich für einen Ausflug zur Zaanse Schans oder zum beeindruckenden Cruquius Museum entscheiden.

- **Rijksmuseum** – www.rijksmuseum.nl
- **Van Gogh Museum** – www.vangoghmuseum.nl
- **Grachtenfahrt** – www.lovers.nl
- **Zaanse Schans** – www.dezaanseschans.nl
- **Cruquius Museum** – www.cruquius-museum.nl

Kosten: € 40 pro Person (je Aktivität) | rundum betreut

> 17:30 Uhr – **Cocktailparty & Recital** | Hotel nhow RAI Amsterdam

Vor dem Galadinner findet ein exklusiver Cocktailempfang statt, bei dem prickelnder Orangen-Sekt, feine Häppchen und die betörenden Klänge Richard Wagners am Flügel genossen werden. Als besondere Überraschung erklingt seine Musik auch auf einem ikonischen niederländischen Instrument – einem echten Kulturgut, das diesem Abend einen besonderen Glanz verleiht.

Kosten: € 40 pro Person

> 19:00 Uhr – **Galadinner** | Hotel nhow RAI Amsterdam

Am Abend folgt das traditionelle Galadinner – einer der Höhepunkte des Kongresses. Ein festliches Beisammensein, um anzustoßen, gemeinsam zu speisen und einander in einer Atmosphäre der Harmonie und Herzlichkeit zu begegnen. Raffinierte Gerichte, exzellente Weine und liebevolle Aufmerksamkeit für jedes Detail machen diesen Abend unvergesslich. Es gibt keinen Dresscode, aber festliche Kleidung ist sehr willkommen.

Kosten: € 130 pro Person



Sonntag – 22.02.2026

> 10:30 – 13:00 Uhr – **Symposium: „Wagner und die Niederlande“**

[Deutsch–Englisch–Übersetzung und umgekehrt]

Das **Wagnergenootschap Nederland**, 1961 als Wiedergründung der ursprünglichen „Wagnervereening“ von 1883 ins Leben gerufen, gehört zu den ältesten Wagnergesellschaften der Welt. Die Verbindung zwischen den Niederlanden und dem Werk Richard Wagners hat eine reiche Geschichte – sowohl künstlerisch als auch wissenschaftlich.

Diese besondere Veranstaltung beleuchtet drei Perspektiven auf Wagner in den Niederlanden sowie das bemerkenswerte künstlerische Erbe von Pierre Audi, der 25 Jahre lang Künstlerischer Leiter der Niederländischen Nationaloper war und Ehrenmitglied des Wagnergenootschap Nederland ist.

- **Prof. Hartmut Haenchen** – über seine Zusammenarbeit mit Pierre Audi und seine international gefeierten Wagner-Interpretationen
- **Van Leo Cornelissen** – über die Aufführungspraxis Wagners in den Niederlanden, veranschaulicht durch Exponate aus seiner einzigartigen Wagner-Sammlung, die für das Richard-Wagner-Nationalarchiv in Bayreuth bestimmt ist.
- **Drs. Leo Samama** – über den Einfluss Wagners auf die niederländische Kunst, Literatur und Musik.

Die Vorträge werden durch Mini-Konzerte ehemaliger Stipendiaten des Wagnergenootschap Nederland ergänzt, bei denen die Musik Wagners im Mittelpunkt steht.

Prof. Hartmut Haenchen – Deutscher Dirigent, 1943 in Dresden geboren, bekannt für seine tiefgründigen Interpretationen von Wagner, Mahler und Strauss. Als Chefdirigent des Niederländischen Philharmonischen Orchesters und Musikdirektor der Niederländischen Nationaloper arbeitete er eng mit Pierre Audi zusammen. Sein Amsterdamer „Ring“-Zyklus wurde international gefeiert und ausgezeichnet. In Bayreuth dirigierte er unter anderem *Parsifal* und *Die Meistersinger von Nürnberg*.

Leo Cornelissen – Zehn Jahre lang Vorsitzender des Wagnergenootschap Nederland und Spezialist für die Aufführungspraxis der Werke Wagners in den Niederlanden. Er besuchte zahlreiche Inszenierungen im In- und Ausland und baute eine einzigartige Sammlung von Partituren, frühen Musikdrucken, historischen Kostümentwürfen und anderen Raritäten auf. Diese Sammlung ist für das Richard-Wagner-Nationalarchiv in Bayreuth bestimmt.

Drs. Leo Samama – Niederländischer Musikwissenschaftler und Komponist, Autor des Standardwerks *Niederländische Musik im 20. Jahrhundert*. Er war unter anderem künstlerischer Berater des Königlichen Concertgebouw-Orchesters, Direktor des Niederländischen Kammerchors und Mitbegründer der Niederländischen Streichquartett-Akademie. Sein Vortrag beleuchtet den Einfluss Wagners auf niederländische Komponisten, Schriftsteller und bildende Künstler.

Kosten: € 50 pro Person



> 13:00 – ca. 14:30 Uhr – **Abschiedslunch**

Nach einem intensiven und bereichernden Wochenende naht der unvermeidliche Moment des Abschieds. In niederländischer Tradition geschieht dies informell, aber würdevoll – mit einem gemeinsamen Mittagessen, einer letzten Tischbegegnung und einem kurzen Schlusswort zur Abrundung des Kongresses.

Und natürlich wird angestoßen – auf das Leben, die Kunst und aufeinander!

Kosten: € 35 pro Person



Auf Wiedersehen in Amsterdam!

